

## Das „Terrassenmodell“

In Vermögensfragen ist entscheidend, dass Sie in unterschiedlichen Zeithorizonten denken – es gibt sozusagen je einen „Topf“ für Kurzfristiges, Mittelfristiges und Langfristiges. Dabei hilft das sog. „Terrassenmodell“.

Die Idee dahinter ist einfach: So wie das Wasser die Ackerterrassen eines Bergbauern hinabfließt, sobald eine Stufe geflutet ist, sollte auch Ihr Geld vom Girokonto in die kurz-, mittel- und langfristigen Anlageformen fließen.

Auf diese Weise erzielen Sie auf allen Ebenen Erträge, sichern sich ein stabiles Finanzpolster und können flexibel auf Entwicklungen in Ihrem Leben reagieren. Sie laufen z. B. nicht Gefahr, für kurz- oder mittelfristige Anschaffungen Ihre


Altersvorsorge antasten zu müssen. Wann immer es sinnvoll oder notwendig ist, entnehmen Sie Geld aus der passenden Terrasse und füllen diese dann wieder auf.


Das „Terrassenmodell“ gibt Orientierung für alle Lebensphasen. Was sich ändert, sind allein die Größen der Terrassen und die einzusetzenden Anlageprodukte. Wie das in der Praxis funktioniert und wie Sie das Modell gezielt für Ihre Planungen nutzen können, lesen Sie auf den folgenden Seiten.




## Das Terrassenmodell der Geldanlage

### Vier Ebenen für planvolles Sparen

Zweck	Anlageformen	Empfohlene Summe
Abwicklung aller Ein- und Auszahlungen im Alltag	Girokonto	Max. 1 Monatseinkommen
<b>Terrasse 1 laufender Zahlungsverkehr</b>		

Rücklagen für kurzfristige Anschaffungen, Reparaturen, Urlaub etc.	Tagesgeldkonto, Geldmarktfonds, Sparbuch	Max. 2–3 Monatseinkommen
<b>Terrasse 2 Reserve</b>		

Größere Ausgaben, die in den nächsten Jahren planbar sind (neues Auto, Fernreise etc.)	Bundesanleihen, Rentenfonds, Sparbriefe, Spareinlagen	Alles, was die Terrassen 1 und 2 übersteigt, max. der Wert einer für Sie typischen Großanschaffung (z. B. neues Auto)
<b>Terrasse 3 mittelfristige Anlagen</b>		

Immobilie, Altersvorsorge, Vermögensaufbau	Renten- und Aktienfonds, geförderte Renten (Riester / Wohnriester / Rürup), Sparbriefe, selbst genutzte Wohnimmobilie	Alles, was die Terrassen 1 bis 3 übersteigt
<b>Terrasse 4 langfristige Anlagen</b>		